



Enapter AG: Bezugsrechtskapitalerhöhung im Rahmen der Kapitalmaßnahme über insgesamt 12 Mio. Euro gestartet – Vollplatzierung gesichert

- Barkapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital mit Bezugsrecht der Altaktionäre mit einem Emissionsvolumen von 2,4 Mio. Euro läuft bis zum 10.12.2025 – Überbezug zugelassen
- Ergänzende Nullkupon-Pflichtwandelanleihe über 9,6 Mio. Euro
- Zwei institutionelle Bestandsaktionäre garantieren Vollplatzierung der Gesamttransaktion über 12 Mio. Euro
- Beide Investoren vereinbaren Lock-Up über 6 Monate über die jeweilig gehaltene Gesamtposition ihrer Enapter-Anteile
- Finanzierung soll Erreichen des Break Even in 2026 ermöglichen

Hamburg, 25. November 2025 – Die Enapter AG (ISIN DE000A255G02) startet ihre Kapitalerhöhung gegen Bareinlage mit Bezugsrecht für bestehende Aktionäre am 26.11.2025. Altaktionäre können in der Bezugsfrist vom 26.11.2025 bis einschließlich 10.12.2025 neue Aktien beziehen. Der Bezugspreis liegt bei 1,58 Euro je neuer Aktie. Angeboten werden bis zu 1.518.988 neue, auf den Inhaber lautende Stückaktien, sodass sich der Bruttoemissionserlös auf rd. 2,4 Mio. Euro beläuft. Das Bezugsverhältnis beträgt 20:1, d.h. für 20 alte Aktien kann eine neue Aktie bezogen werden. Der Bezug einer höheren Aktienanzahl ist möglich (Überbezug), ein börslicher Handel der Bezugsrechte findet nicht statt. Ein Ausgleich für nicht ausgeübte Bezugsrechte findet nicht statt, diese werden nach Ablauf der Bezugsfrist wertlos ausgebucht. Die Einbeziehung der neuen Aktien in den Handel im Regulierten Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse (General Standard) und der Hanseatischen Wertpapierbörse Hamburg erfolgt nach der Börsenzulassung der neuen Aktien, geplant am oder um den 11. Dezember 2025. Die neuen Aktien sind ab dem 01.01.2025 gewinnberechtigt.

Zusätzlich zu dieser Barkapitalerhöhung wurde eine unbesicherte, nachrangige Nullkupon- Pflicht-Wandelanleihe im Volumen von rd. 9,6 Mio. Euro begeben (siehe Ad hoc-Mitteilung vom 12.11.2025). Der Wandlungspreis beträgt analog zur Kapitalerhöhung ebenfalls 1,58 Euro je Aktie. Die als Stakeholder Equity Participation Securities (STEPS) strukturierte Gesamttransaktion hat damit ein Gesamtvolumen von 12 Mio. Euro. Die Mittel fließen in die Stärkung der Liquidität, die Umsetzung des Geschäftsplans sowie die Bearbeitung des bestehenden Auftragsbestands. Auf Basis aktueller Planungen hält das Management die Finanzierung für ausreichend, um im Geschäftsjahr 2026 den operativen Break Even zu erreichen.

Die beiden bestehenden institutionellen Investoren Svelland Global Trading Master Fund Limited und CVI-Investments, Inc. haben sich gemeinsam verpflichtet, das gesamte Transaktionsvolumen von rund 12 Mio. Euro zu zeichnen – abzüglich des Erlöses aus dem Bezugsangebot an die Altaktionäre. Darüber hinaus haben beide Investoren einem Lock-Up von sechs Monaten für ihre neu erworbenen sowie sämtliche bereits gehaltenen Aktien zugestimmt.

Die Gesamtposition, die dem Lock-Up unterliegt, umfasst rund 65 % der nach der Kapitalerhöhung ausstehenden Aktien.

Jürgen Laakmann, CEO der Enapter AG: „Die Unterstützung unserer langjährigen Shareholder ist ein echter Vertrauensbeweis in unsere Technologie und in die Leistungsfähigkeit unserer Produktpalette. Wir sind nun bestens aufgestellt, unsere Führungsrolle im Bereich der AEM-Technologie weiter auszubauen und so grünen Wasserstoff als einem wichtigen Energieträger der Zukunft zum Durchbruch zu verhelfen.“

Tor Svelland, CEO von Svelland Capital: „Enapter ist nicht nur einer der Pioniere in der AEM-Technologie, sondern auch der klare Marktführer. Wir freuen uns sehr, das industrielle Wachstum des Unternehmens und seinen Beitrag zur globalen Umstellung auf grünen Wasserstoff weiterhin zu unterstützen.“

Gerrit Kaufhold, CFO der Enapter AG, kommentierte: „Wir freuen uns, nicht nur im Bereich der AEM-Elektrolyse, sondern auch auf den Kapitalmärkten innovativ zu sein. Mit unseren neu eingeführten Stakeholder Equity Participation Securities (STEPS) treten wir in eine neue Ära flexibler, aktienähnlicher Finanzierungen ein, die die Interessen aller Stakeholder berücksichtigt und eine echte Win-Win-Situation für Enapter und seine Investoren schafft.“

Über Enapter

Enapter ist Marktführer im Bereich der AEM-Elektrolyseure – innovative Geräte, die grünen Wasserstoff erzeugen. Die vom Unternehmen patentierte und bewährte Anionenaustauschmembran-Technologie (AEM) verzichtet auf teure und seltene Rohstoffe wie Iridium und ermöglicht durch eine einzigartige Baukastenweise einen maximalen Ertrag aus schwankenden erneuerbaren Energien wie Solar und Wind und damit eine hocheffiziente Produktion von grünem Wasserstoff. Tausende Enapter AEM-Elektrolyseure sind bereits bei mehr als 360 Kunden in mehr als 55 Ländern in den Bereichen Energiespeicherung, Industrieanwendungen, Betankung, Power-to-X und Forschung im Einsatz. Die Enapter-Gruppe hat ihren Hauptsitz in Deutschland sowie einen Forschungs- und Produktionsstandort in Italien und ein Joint Venture mit der Wolong Gruppe in China.

Die Enapter AG (H2O) ist im regulierten Markt der Börsen Frankfurt und Hamburg gelistet, ISIN: DE000A255G02.

Weiterführende Informationen:

Website: <https://www.enapter.com>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/enapter>

Pressekontakt:

Ralf Droz / Doron Kaufmann

edicto GmbH

Tel.: +49 (0) 69 90 55 05-54

E-Mail: enapter@edicto.de